

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 31 01 2011

Theologische Hochschule Reutlingen (THR)

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist die Hochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Sie wurde 2005 vom Land Baden-Württemberg als Fachhochschule staatlich anerkannt.

Leitbild und Profil

Die Hochschule sieht ihre primäre Aufgabe in der Ausbildung von Pastorinnen und Pastoren für die EmK sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die „Dienste der Inneren und Äußerer Mission“. Dazu folgt sie einem theologischen Bildungsverständnis, das auf der „Verbindung von gelebtem Glauben, befreitem Denken und tätiger Liebe“ basiert. In der Tradition der EmK legt die Hochschule Wert auf die ökumenische und internationale Öffnung ihrer Bildungsarbeit und steht offen für Studierende aus anderen Kirchen und Kulturen.

Studiengänge

Das Studienangebot umfasst einen berufsqualifizierenden Bachelorstudiengang „Theologie“ und einen konsekutiven Masterstudiengang „Theologie“. Beide Studiengänge sind akkreditiert. Der Bachelorstudiengang dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse der wissenschaftlichen Theologie und weiterer außerfachlicher und praktischer Qualifikationen. Er qualifiziert für eine Tätigkeit als Diakonin oder Diakon sowie für andere Arbeitsfelder innerhalb und außerhalb der Kirche. Der Masterstudiengang vermittelt vertiefte theologische Kenntnisse sowie zusätzliche außerfachliche und praktische Kompetenzen. Er qualifiziert für den pastoralen Dienst und andere leitende Tätigkeiten in Kirche und Gesellschaft.

Studierende und Personal

Im Wintersemester 2009/10 waren insgesamt 41 Studierende an der THR eingeschrieben, davon 25 im Bachelor- und 16 im Masterstudiengang. Nach Angabe der THR gehören rd. 15 bis 20 % der Studierenden nicht der methodistischen Glaubensgemeinschaft an. Die THR verfügt über sieben Professuren (Vollzeitäquivalente).